



Nr. 225 / 12. Dezember 2019

Einladung an die Medien: Licht aus Bethlehem leuchtet im Landeshaus – Pfadfinder überbringen Parlamentspräsident Schlie das Friedenslicht

Am dritten Advent tragen die Pfadfinder zum 25. Mal das Friedenslicht aus Bethlehem nach Schleswig-Holstein. Am kommenden Dienstag (17. Dezember) bringen sie es auch in den Landtag. Die Aktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mut zum Frieden“ – und will damit ein Zeichen setzen für die Völkerverständigung. Mitglieder mehrerer Pfadfinderverbände entzünden das weihnachtliche Symbol gemeinsam mit Parlamentspräsident Klaus Schlie.

Zur feierlichen Übergabe des Friedenslichtes und zum Fototermin am

**Dienstag, 17. Dezember, 15.30 Uhr
im Foyer des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel**

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Hinweis: Angesichts des besonderen Jubiläums in diesem Jahr wird der Termin in die Weihnachtsfeier des Landtages eingebunden und das Friedenslicht damit vor größerem Publikum übergeben.

Seit 1986 entzündet jedes Jahr vor dem dritten Advent ein Kind in der Geburtskirche in Bethlehem das Friedenslicht. Die Aktion war damals aus einer Initiative des Österreichischen Rundfunks (ORF) entstanden. In Deutschland setzen Pfadfinder mit der Verteilung des Friedenslichtes seit mittlerweile 26 Jahren ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung. Das in der Geburtsgrötte Jesu entzündete Friedenslicht aus Bethlehem tragen die Pfadfinderverbände 2019 zum 25. Mal nach Schleswig-Holstein. Ins Landeshaus kommen Mitglieder des VCP (Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder), der DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg), des BdP (Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.) sowie des freien Pfadfinderstammes der Ambron.